

ABSOLUT

Bildungsmanagement GmbH

- Erwachsenenbildung
- Durchführung
- Organisation

Technologiezentrum Pinkafeld

A 7423 Pinkafeld, Industriestraße 6

Tel 05 9010 2827 0

Fax 05 9010 2827 1

Email office@absolut-bildungsmanagement.at

Website www.absolut-bildungsmanagement.at

Lebens- und Sozialberatung

Fachlehrgang für psychosoziale Beratung & Coaching
Basislehrgang für Ehe- und Familienberatung

Diplom-Lehrgang

zertifizierte und staatlich anerkannte Ausbildung

„Lebens- und Sozialberatung“

Die optimalen Voraussetzungen für diesen Beruf sind
die Freude am Umgang mit Menschen,
die Gabe gut zuhören zu können
und die Bereitschaft zur eigenen
Persönlichkeitsentwicklung

... alles andere ist erlernbar!

In unseren zertifizierten Ausbildungen
vermitteln wir umfassende Beratungskompetenz
für die psychosoziale Arbeit mit
Einzelnen, Paaren, Familien und Gruppen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Manuela Zumpf & Harald Zumpf
Ausbildungs- und Lehrgangsleitung

und das
ABSOLUT-Team

Was ist Lebens- und Sozialberatung (LSB)?

Lebens- und Sozialberatung ist die bewusste und geplante Beratung und Begleitung von Personen die sich in Problem- oder Entscheidungssituationen befinden. Lebens- und SozialberaterInnen unterstützen Ratsuchende durch gezielte und methodisch fundierte Gesprächsführung bei der Problembewältigung, bei der Persönlichkeitsentwicklung und bei Fragen der individuellen Lebensgestaltung. Sie sind gesetzlich zur beruflichen Verschwiegenheit verpflichtet.

Lebens- und Sozialberatung ist neben der Medizin, Psychologie und Psychotherapie als vierte Säule im Bereich der Gesundheitsvorsorge angesiedelt und gilt als Dienstleistung für „psychisch gesunde“ Menschen.

Eine Ausbildung – viele Berufe

Lebens- und Sozialberatung ist die Basis für zahlreiche Berufe und Tätigkeiten. Die „Kunden“ bzw. „Auftraggeber“ sind Privatpersonen, wie Einzelne, Familien, Paare, Gruppen, und / oder Unternehmen, Organisationen, Institutionen, u.v.m.

Tätigkeitsbereiche der Lebens- und Sozialberatung / Beispiele

- Persönlichkeitsberatung
- Ehe- & Familienberatung
- Kommunikationsberatung
- Beziehungsberatung
- Erziehungsberatung
- Berufs- & Karriereberatung
- Sozialberatung
- Konfliktberatung
- Krisenmanagement
- Mobbingberatung
- Krisenintervention
- Trauerbegleitung
- Persönlichkeitstraining
- Kommunikationstraining
- Motivationstraining
- Coaching
- Supervision
- u.v.m.

Wer darf Lebens- und Sozialberatung ausüben?

Zum Schutze der Konsumenten dürfen diese verantwortungsvollen Tätigkeiten nur von Personen ausgeübt werden, die dafür entsprechende Qualifikationen nachweisen (z.B. Berufs- oder Gewerbeberechtigung).

Lebens- und Sozialberatung kann sowohl im Angestelltenverhältnis wie auch auf selbstständiger Basis ausgeübt werden.

Werden diese Tätigkeiten auf selbstständiger Basis (gewerblich) ausgeübt, ist dafür die Gewerbeberechtigung für Lebens- und Sozialberatung (psychologische Beratung) erforderlich.

Diplom-Lehrgang für Lebens- und Sozialberatung

Fachlehrgang für psychosoziale Beratung & Coaching / Basislehrgang für Ehe- und Familienberatung

Dauer **5 Semester** = 2 ½ Jahre / nur als Gesamtpaket buchbar!
Seminare ca. 1x im Monat / FR + SA
Zeiträumen / Fr: 14:30 bis 21:00 Uhr; Sa: 9:00 bis 19:45 Uhr
Modul 1 = Einführungsseminar (FR + SA)
Teilnahme dient als Entscheidungshilfe und zur Abklärung der Eignung

Inhalt/Ausmaß **724 Ausbildungseinheiten** (AE á 45 Minuten)

- Einführung in die LSB (20 AE)
- Methoden der Lebens- und Sozialberatung (240 AE)
- Gruppen-Selbsterfahrung (120 AE)
- Grundlagen der angrenzenden Fachbereiche zur LSB (68 AE)
- Krisenintervention (80 AE)
- Rechtsfragen im Zusammenhang mit LSB (24 AE)
- Berufsethik und Berufsidentität (16 AE)
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Marketing für LSB (16 AE)
- Gruppensupervision (40 AE)
- Intervision in Peergruppen (100 AE)

Kosten **Diplom-Lehrgang:** € 9.000,-- (Beträge beinhalten 20% MwSt.)
zahlbar € 1.800,-- pro Semester / Teilzahlungen möglich.
Einführungsseminar: € 180,--
Dieser Betrag wird bei Lehrgangsaufnahme der 1. Semestergebühr gutgeschrieben;
Personen, die bereits ein Einführungsseminar absolviert haben, wird die Teilnahme am
Lehrgang ab Modul 2 ermöglicht (freie Plätze vorausgesetzt);
ggf. wird jedoch die gesamte 1. Semestergebühr in Rechnung gestellt.
Diplom-Prüfung: Prüfungsgebühr € 180,--
Skripten & Unterlagen: kostenlos
Protokoll-Service zur Steigerung der individuellen Beratungskompetenz: kostenlos

Termine / Ort Details auf Anfrage & im Internet: www.absolut-bildungsmanagement.at

Förderungen Sind individuell möglich: Unterschiedliche Richtlinien – je nach Bundesland
Infos im Internet: www.kursfoerderung.at

Qualität ist ABSOLUT wichtig!

- Staatlich anerkannt - Zertifizierung der Wirtschaftskammer Österreich (ZA-LSB 084.0/2005).
- Lehrgang gemäß der geltenden Ausbildungsrichtlinien (lt. BGBl II 140. Verordnung / 2003 – i.g.F.)
- Anerkennung vom Bundesministerium als gleichwertige Basisausbildung zur „Ehe- und FamilienberaterIn“, gemäß § 2 Abs. 1, Zif.3, BFBG (BMSG-504104/0009-V/4/2006).
- Akkreditierung der Weiterbildungsakademie Österreich (31,5 ECTS)

Zugangsvoraussetzungen

- Mindestalter 24 Jahre - keine Altersobergrenze - Matura ist nicht erforderlich!
- psychische und physische Eignung
- Freude am Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung
- Unbescholtenheit – keine Vorstrafen
- Teilnahme am Einführungsseminar / zur Abklärung der Eignung

Zielgruppen

- Personen, die eine Basisqualifikation anstreben oder „neu“ in das psychosoziale Berufsfeld einsteigen.
- Personen, die eine Höherqualifizierung anstreben.
- Personen, die den aktuellen Beruf mit neuen Kompetenzen ergänzen / erweitern möchten.
- Personen, die eine berufliche, persönliche und/oder individuelle Weiterentwicklung anstreben.

Ausbildungsziele

- Qualifizierung für eine umfassende psychosoziale Beratungskompetenz (mit Ausnahme der Psychotherapie) für die Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren, Familien, Teams und Gruppen in psychosozialen Einrichtungen, Institutionen, Beratungsstellen und Organisationen.
- Erweiterung der Kenntnisse über Gesprächsführung und Interaktion auf Grundlagen fundierter theoretischer und methodischer Ansätze.
- Kompetenzerweiterung um Beratungs- und Coachingprozesse professionell zu leiten.
- Erlangung methodisch fundierter Kenntnisse zur Erweiterung von beruflichen, personalen und sozialen Kompetenz.
- Kompetenzerweiterung für Personen die bereits in „helfenden“ Berufsfeldern tätig sind.
- Erlangung der Berufsberechtigung für Lebens- und Sozialberatung.
- Basisqualifikation für Ehe- und Familienberatung - nach dem Familienberatungsförderungsgesetz.

Unterricht

- Oberste Priorität haben Praxisrelevanz und „lebendig Lernen“.
- Lehrinhalte werden praxisnah und methodisch fundiert vermittelt.
- Lebens- und Sozialberatung wird erlebt und erfahren.
- In Übungen werden die gewonnen Erkenntnisse erprobt, erweitert und vertieft.
- Der Prozess des Verstehens wird mit theoretischen Modellen entsprechend abgerundet.
- Anwesenheitspflicht - maximal 15% Fehlstudententoleranz.
- Versäumte Ausbildungseinheiten können bei Bedarf in Folgelehrgängen kostenlos nachgeholt werden.

Prüfungen

- Controlling 1: Ende 2. Semester; Controlling 2: Ende 4. Semester;
- Diplom-Prüfung: schriftlich bis Ende 5. Semester / mündlich ca. 10 - 12 Wochen nach Abschluss

Praktikum

- Auf freiwilliger Basis – nach dem ersten Ausbildungsjahr / vorher Rücksprache mit der Lehrgangleitung;
Anmerkung: Viele unserer AbsolventInnen schafften damit den Einstieg in ein „neues“ Berufsfeld;

Abschluss

- **Diplom-Zeugnis** (nach positiv absolvierter Diplom-Prüfung)

Inhalte / Fachbereiche im Überblick – mit Beispielen

Einführung in die Lebens- und Sozialberatung (20 AE) = Einführungsseminar (Modul 1)

Warming-Up, Kennenlernen der StudienkollegInnen, Infos über Lebens- und Sozialberatung, Inhalte, Ziele und Struktur des Lehrganges, Entscheidungshilfe über die Lehrgangsaufnahme, Klärung der persönlichen Eignung, u.v.m.

Gruppen-Selbsterfahrung (120 AE)

Selbsterfahrung ist keine Therapie, sondern dient zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung; Wahrnehmung der persönlichen Identität, Bewusstheit für die eigene Lebensgeschichte, Einsicht in die eigene „Problematik“, Kenntnisse der Stärken und Schwächen, Selbstwert, Selbstaussdruck, Authentizität, Erkennen von Bedürfnissen, Gefühlen, Grenzen, Umgang mit Konflikten, Ressourcen, Zielen, Reflexion, Abschied, u.v.m.

Methoden der Lebens- und Sozialberatung / psychosoziale Beratung & Coaching (240 AE)

Kommunikationstheorie, Grundprinzipien systemischer Sicht-, Denk- und Arbeitsweisen, Genogramm, TAZ-Modell, Zielerarbeit, Protokollierung, Reframing, Familienbrett, Fragearten und ihre Wirkungen, Fragetechnik-Analyse, Interventionsarten und -techniken, Umgang mit Hypothesen, Arbeiten mit dem Reflecting Team, Grundlagen und Einzelberatung, Paarberatung, Familienberatung, Gruppenberatung, Erkennen der Gruppendynamik / Phasen und Verlauf, Unterschiede der Technik von Beratung, Coaching, Supervision, Selbsterfahrung, u.v.m.

Krisenintervention (80 AE)

Erkennen von Krisen, Arten, Entstehung, Phasenverlauf, Erkennen von Therapieindikationen, Krisen des/r BeraterIn und mögliche Ressourcen, Interventionstechniken, u.v.m.

Grundlagen der angrenzenden Fachbereiche zur Lebens- und Sozialberatung (68 AE)

Themenbereiche aus Psychologie, Psychopathologie, Psychotherapie, Erkennen von psychiatrischen Krankheitsbildern, Lebenskonzepte und Krankheitsbegriffe, Unterschiede, Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten zwischen Beratung und Therapie, Grenzen der Beratung, Spezialthema: „Gewalt in der Familie“

Rechtsfragen im Zusammenhang mit Lebens- und Sozialberatung (24 AE)

Rechtliche Grundlagen, allgemeine Rechtsfragen, Ehe- und Familienrecht, Berufsrecht für LSB, u.v.m.

Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Marketing für LSB (16 AE)

Fokus: „Der Weg in die Selbstständigkeit“: Grundlagen der Betriebsführung, Buchhaltung, Steuerrecht; Grundlagen Marketing, individuelles Marketing für Lebens- & SozialberaterInnen, u.v.m

Berufsethik und Berufsidentität (16 AE)

Ethische Grundlagen, Rechte und Pflichten bei der Berufsausübung, Standesregeln der Lebens- und Sozialberatung, Berufsbild und Tätigkeitsbereiche, Berufsidentität und Berufsorganisationen, u.v.m.

Gruppen-Supervision (40 AE)

Supervision dient der beruflichen Kompetenzerweiterung und der persönlichen Psychohygiene. Themen aus dem beruflichen Handeln der TeilnehmerInnen werden aufgegriffen, individuelle Arbeitsweisen werden reflektiert und auftauchende Problematik der Beratungstätigkeit bearbeitet. Bei der Unterstützung handelt es sich weder um eine reine methodische Praxisanleitung noch um eine Selbsterfahrung, obwohl beide Aspekte beachtet werden.

Intervision in Peergruppen (Empfehlung: 100 AE)

Personen der „Peergruppen“ = 4 - 6 StudienkollegInnen; Termine nach freier Zeiteinteilung – ohne Trainer; Austausch über individuelle Themen, Übungen, Bearbeitung von Fallbeispielen, Literaturbesprechung, u.v.m.

Abschluss gut – alles gut!

Da in unserem Diplom-Lehrgang fundierte fachliche Kompetenzen vermittelt werden, die in psychosozialen Tätigkeiten zur Anwendung gelangen, liegt es im individuellen Ermessen der AbsolventenInnen, für welchen Beruf oder für welche Spezialisierung sie sich entscheiden.

Die im Rahmen des Diplom-Lehrgangs erworbenen Qualifikationen befähigen und berechtigen zur Ausübung von Tätigkeiten im Angestelltenverhältnis, z.B. als Lebens- und SozialberaterIn, psychosoziale BeraterIn oder als Coach.

Als „Ehe- und FamilienberaterIn“ (lt. BMSG - Familienberatungsförderungsgesetz) gelten jene Personen, die unseren Diplom-Lehrgang positiv abgeschlossen haben, eine Aufschulung/Spezialisierung von 60 Unterrichtsstunden, ein Praktikum von 130 Stunden in einer geförderten Familienberatungsstelle und 30 Stunden Supervision nachweisen. Die Aufschulung/Spezialisierung für „Ehe- und Familienberatung“ ist eine Fortbildung und gesondert zu absolvieren.

Für die Erlangung der Gewerbeberechtigung Lebens- und Sozialberatung sind der abgeschlossene Diplom-Lehrgang, 30 Stunden Einzel-Selbsterfahrung und 750 Stunden fachliche Tätigkeiten (inklusive 100 Stunden Supervision und 100 protokollierte Stunden fachlicher Tätigkeit) nachzuweisen. Mit diesem Rüstzeug kann Beratung und Coaching dann gewerblich auf „selbstständiger Basis“ angeboten werden. Personen mit aktiver Gewerbeberechtigung führen die Bezeichnung „Diplom-LebensberaterIn“.

Für weitere Informationen über Beruf und Ausbildung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



Hermann PAUL / Produktmanagement
Lebens- und Sozialberater
Organisation & Sekretariat
Büro: 05 9010 28270
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 / 13:00 – 16:00 Uhr



Manuela ZUMPF / Ausbildungsleitung
Diplom-Lebensberaterin
Supervisorin-ÖVS
Ehe- & Familienberaterin
Mobil: 0664-5774603



Mag. Harald ZUMPF / Lehrgangsleitung
Diplom-Lebensberater
Supervisor & Coach
Unternehmensberater
Mobil: 0650-7333993

Wir danken für Ihr Interesse und hoffen, Sie demnächst im Diplom-Lehrgang begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ABSOLUT-Team

INDEX

Text	Seite
Was ist Lebens- und Sozialberatung (LSB)?	2
Eine Ausbildung – viele Berufe	2
Tätigkeitsbereiche der Lebens- und Sozialberatung / Beispiele	2
Wer darf diese Tätigkeiten ausüben?	2
Diplom-Lehrgang für Lebens- und Sozialberatung	3
Dauer	3
Inhalt / Ausmaß	3
Kosten	3
Termine / Ort	3
Förderungen	3
Qualität ist ABSOLUT wichtig!	3
Zugangsvoraussetzungen	4
Zielgruppen	4
Ausbildungsziele	4
Unterricht	4
Prüfungen	4
Praktikum	4
Abschluss	4
Inhalte / Fachbereiche im Überblick	5
Einführung in die Lebens- und Sozialberatung	5
Gruppen-Selbsterfahrung	5
Methoden der Lebens- und Sozialberatung / psychosoziale Beratung & Coaching	5
Krisenintervention	5
Grundlagen der angrenzenden Fachbereiche zur Lebens- und Sozialberatung	5
Rechtsfragen im Zusammenhang mit Lebens- und Sozialberatung	5
Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Marketing für LSB	5
Berufsethik und Berufsidentität	5
Gruppen-Supervision	5
Intervision in Peergruppen	5
Abschluss gut – alles gut!	6
Beruf - Angestelltenverhältnis: Lebens- und SozialberaterIn, psychosoziale BeraterIn, Coach	6
Spezialisierung zur Ehe- und FamilienberaterIn	6
Gewerbe - selbstständig: Diplom-LebensberaterIn / Coach	6
Kontaktpersonen – für Infos	6